

Top hotel

03
2018

■ DAS MAGAZIN DER HOTELLERIE



12

COMEBACK

EXKLUSIV-INTERVIEW

MIT RETO WITTWER

16

MARKENBOTSCHAFTER UDO LINDENBERG

DAUMEN HOCH FÜR

FAIRE JOBS

MKN »MASTERLINE«

INDIVIDUELL KOMBINIERBAR

Zu Beginn des Messejahres präsentiert MKN gleich mehrere spannende Highlights: Neben zahlreichen neue Konzeptlösungen aus Marketing und Anwendungsberatung zeigte das Unternehmen bereits auf der Intergastra die neue »MasterLine« aus der Produktgruppe der individuellen Herdanlagen. Damit reagiert der Hersteller auf den Wunsch der Kunden nach mehr Individualität und Flexibilität, denn jede »MasterLine«-Anlage wird genau auf die individuellen Anforderungen abgestimmt. Eine fugenlose Hygieneabdeckung (3mm) aus Chromnickelstahl inklusive Verstärkungsprofilierung veredelt die jeweilige Gerätekombination, die aus nahezu 400 Elektro- und Gas-Geräten frei gewählt werden kann. Angepasst an die Ansprüche unterschiedlicher Küchenkonzepte ist die neue »MasterLine« in den Ausführungen »à la carte«, »catering« und »cruise« sowie als freistehende, beidseitig bedienbare oder wandstehende Version erhältlich; auch eine stirnseitige Bedienung ist möglich.

www.mkn.de



NEUE EU-NORM

Für Großküchen trat jetzt die Europa-Norm EN 16282 »Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen« in Kraft. Sie beruht weitgehend auf der DIN 18869 und der VDI-Richtlinie 2052. Als Novum berücksichtigt die neue Norm auch die richtige Auslegung strömungsoptimierter Induktionshauben und -decken. Rentschler Reven hat sein Auslegungsprogramm RECOMAX für Hauben und Decken bereits auf die neue Norm abgestimmt und bietet ein kostenloses Update als Download an.

www.reven.de



Betriebliche Krankenversicherung

2016 waren Mitarbeiter durchschnittlich 14 Tage arbeitsunfähig, Tendenz steigend. Immer mehr Unternehmen setzten daher auf betriebliches Gesundheitsmanagement (bGM), um präventiv etwas für ihre Mitarbeiter zu tun

Ziel der Arbeitgeber ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens, bevor es zu einer Erkrankung kommt. Eine Flexibilisierung der Arbeitszeit sind dabei ebenso Möglichkeiten wie Kurse für Rückenschule, Laufgruppen oder eine ergonomische Beratung am Arbeitsplatz. Die logische Unterstützung des bGM bietet eine betriebliche Krankenversicherung (bKV). Sie ergänzt die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Schließen Unternehmen eine bKV für die gesamte Belegschaft ab, können besonders gute Konditionen verhandelt werden. So ist es möglich, nicht nur für die Arbeitnehmer zusätzliche Gesundheitsleistungen zu gewähren, sondern auch für Familienangehörige. Bei größeren Mitarbeitergruppen verzichten viele Versicherer zudem auf eine individuelle Gesundheitsprüfung. So kommen auch ältere Kollegen oder Personen mit Vorerkrankungen in den Genuss von Zusatzleistungen, die ihnen sonst verwehrt bleiben würden oder extrem teuer zu versichern wären. Der Arbeitnehmer schließt zudem für sich und seine Angehörigen eine Lücke bei der gesetzlichen Unfallversicherung, die nur zahlt, wenn sich Unfälle bei der Arbeit oder auf dem Arbeitsweg ereignen. Gesundheitsmanagement mit bGM und bKV bringt also Vorteile für Arbeitgeber und -nehmer:

- weniger Fehlzeiten durch Gesundheitsförderung
- weniger Druck auf das Gehaltsgefüge: Statt Lohnerhöhungen bKV anbieten
- leichtere Mitarbeitergewinnung und -bindung, besseres Betriebsklima
- Versicherungsschutz unabhängig von Alter
- Variabler Leistungsumfang und verschiedene Finanzierungsmodelle
- Mitarbeitergruppen können unterschiedlich gefördert werden
- Die Kosten lassen sich von der Steuer absetzen und sind meist niedriger als Ausfallzeiten durch Krankheit.

TIPP: Die betriebliche Krankenversicherung ist ein einfach installierbares, hervorragendes Instrument zur indirekten Steigerung der Produktivität der Mitarbeiter, da die Motivation erhöht und die Verweildauer im Krankenstand gesenkt werden.



ALEXANDER FRITZ

(B.A. Versicherungswirtschaft) ist Geschäftsführer der Fritz & Fritz Risikoberatung UG (Margethöchheim). Er ist auf Risikomanagement-Konzepte und Pakete zur Unternehmensabsicherung für die Hotellerie spezialisiert. FRITZ & FRITZ GmbH
Tel. 0931-468650 • a.fritz@fritzufritz.de • www.fritzufritz.de